

Fortbildung „Klinische Hypnose (KliHyp)“

Alle Grundkurse B1-B8, alle C-Seminare und Supervisionen der Fortbildung „Klinische Hypnose“ sind von der Psychotherapeuten- und Ärztekammer des Saarlandes jeweils mit den entsprechenden Fortbildungspunkten (FBP) akkreditiert. Die Teilnahme an der Fortbildung „Klinische Hypnose“ ist ausschließlich für PP, KJP und Ärzte.

Beginn des Curriculums „Klinische Hypnose“ in Psychotherapie und Medizin 2019 / 2020

B1 - Einführungskurs: „Einführung in die Grundlagen und Grundprinzipien Erickson'scher Hypnose und Psychotherapie“

| 11. bis 13. April 2019 | (30 FBP)
Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Selbsthypnose / Grundanschauungen und anthropologische Prämissen Ericksons / Nutzung der individuellen Sichtweisen und unbewussten Prozesse beim Klienten / unbewusste und bewusste Veränderungen körperlicher und psychischer Vorgänge durch Vorstellung und Suggestion / einfache Tranceinduktionen / Überblick und Beispiele Erickson'scher Behandlungsstrategien

B2 „Rapport und Beziehung in der Hypnotherapie“

| 17. bis 18. Mai 2019 | (20 FBP)
Elsbeth Freudendfeld, Dr. Dipl. Psych., PP, MEI Tübingen

Gestaltung des Rapports durch Pacing und Leading / verbale und nonverbale Kommunikation / Repräsentationssysteme / Verhaltensmuster und kognitive Stile des Klienten / Techniken des „Ankerns“ / Ziel und Zukunftsorientierung

B3 „Indirekte Hypnosensprache und Tranceinduktion“

| 21. bis 22. Juni 2019 | (20 FBP)
Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Sprachliches Meta-Modell / Inverses Meta-Modell (Milton Modell) / Formen indirekter Suggestionen / beiläufige Induktionen / Dritt-Induktionen / Konversationstrancen / Einstreutechniken

B7 „Hypnotherapeutische Metaphern und Geschichten“

| 30. bis 31. August 2019 | (20 FBP)
Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Gestaltung und Nutzung von Anekdoten und Metaphern / Klienten- und Therapeuten-Metaphern / Auslösen innerer Suchprozesse

B4 „Nutzung von Trancephänomenen I: Dissoziation“

| 18. bis 19. Oktober 2019 | (20 FBP)
Anne Lang, Dipl. Psych., PP, MEI Bonn

Dissoziation-Methoden der Trancevertiefung / Nutzung ideomotorischer und anderer unbewusster Signale / posthypnotische Suggestionen / Amnesie und Wiedererinnern

B5 „Nutzung von Trancephänomenen II: Reorientierung in der Zeit“

| 29. bis 30. November 2019 | (20 FBP)
Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Altersregression / Therapie traumatischer Erfahrungen / Utilisation von „Problemtrancen“ / Regressive Neukonstruktion / Reparenting / Zeitprogression / „Future Pacing“ / Indikation und Kontraindikation von hypnotherapeutischen Verfahren

B6 „Nutzung von Trancephänomenen III: Strategische Aspekte“

| 14. bis 15. Februar 2020 | (20 FBP)
Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Arbeit mit Symbolen und therapeutischen Ritualen / Amnesie und Hypermnese / Konfusionstechniken / therapeutische Doppelbindung / Paradoxien / Umdeuten (Reframing)

B8 „Integration und spezielle Anwendungen“

| 03. bis 04. April 2020 | (20 FBP)
Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Erkennen und therapeutische Nutzung individueller Gegebenheiten / minimale strategische Veränderungen / Transformation von Symptomen in Ressourcen / Vor- und Nachteile einzelner hypnotherapeutischer Techniken in Abhängigkeit von der Therapeut-Klienten Interaktion / Integrationsmöglichkeiten mit anderen Therapieformen

Ausführliche Informationen zu allen Seminaren finden Sie auf unserer Homepage: www.meg-saarbruecken.com

C-Aufbauseminare 2019 / 2020

C „Energiemanagement: Körpertrancen und Ressourcen-Embodiment“

(Kurs 3 der vierteiligen C-Seminarreihe „Selbsthypnose, Selbstmanagement, Erfolg und persönliche Entwicklung“)

| 15. bis 16. Februar 2019 | (20 FBP)
Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

C „Selbsthypnose und Charisma: Präsenz, Ausstrahlung, Interaktion und Kommunikation“

(Kurs 4 der vierteiligen C-Seminarreihe „Selbsthypnose, Selbstmanagement, Erfolg und persönliche Entwicklung“)

| 05. bis 06. April 2019 | (20 FBP)
Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

C „Hypnotherapie und die Arbeit mit dem inneren Kritiker“

| 07. bis 08. Juni 2019 | (20 FBP)
Boris Pigorsch, Dipl. Psych., PP, Düsseldorf

Viele psychotherapeutische Kolleginnen und Kollegen kennen eine deutlich selbstkritische Haltung der eigenen Arbeit und auch dem Privatleben gegenüber, die im Alltag für Unsicherheit, Überengagement und Zweifel sorgen kann. Die eigene therapeutische Kompetenz, bereits erzielte Erfolge und Ressourcen können häufig nicht ausreichend gewürdigt und gesehen werden. Auch im privaten Umfeld kann sich der sogenannte „innere Kritiker“ mit Selbstkritik zu Partnerschaft, Familie und vielem mehr melden. In diesem sehr praxisorientierten Seminar steht die Frage im Mittelpunkt: Wie können wir dem „inneren Kritiker“ begegnen und eine erfolgreiche Selbstfürsorge als Therapeut/in erreichen?

Es werden verschiedene verhaltenstherapeutische und hypnotherapeutische Strategien im Umgang mit dem eigenen „inneren Kritiker“ praxisnah vermittelt. Dazu gehören u.a.: Stühlechniken, Einzel- und Gruppentrancen, Anerkennungsübungen, Rollenspiele.

Dieses Seminar ist sehr praxisorientiert und zeichnet sich durch die integrative Anwendung konkreter verhaltenstherapeutischer und hypnotherapeutischer Methoden aus.

C „Hypnotherapeutische Konzepte bei Depression“

| 06. bis 07. September 2019 | (20 FBP)
Ortwin Meiss, Dipl. Psych., PP, Leiter des MEI Hamburg

Depressionen gehören zu den am häufigsten zu behandelnden Symptomen in der Psychotherapie. Depressive Klienten sind gleichwohl für viele Therapeuten/innen schwierige und lästige Klienten, die viel klagen und gleichzeitig wenig Ansatzpunkte für therapeutische Interventionen liefern. Die Angebote des Therapeuten verhalten oft ohne Wirkung oder werden entwertet („Es bringt alles nichts / Es hat leider nichts genützt / Sie können mir auch nicht helfen ...“). Viele Kollegen/innen finden es ermüdend, mit Depressiven zu arbeiten und fühlen sich nach der Sitzung erschöpft und ausgebrannt. Das Seminar beschreibt hypnotherapeutische Techniken, die neben anderen wirkungsvollen Verfahren zur Behandlung von Depressionen eingesetzt werden können. Es werden hypnotherapeutische Methoden zur Veränderung von depressiven Einstellungen und Barrieren gelehrt und gezeigt, wie man Wege aus der Problemtrance fördert und vermittelt, wie Klienten zu einem kreativen Umgang mit Niederlagen, Misserfolgen und Rückschlägen angeregt werden können. Darüber hinaus lehrt es Strategien, die dem Therapeuten helfen, sich davor zu schützen, in den Sog des Depressiven zu geraten und selbst depressiv zu werden. Die Leitlinie dabei ist Ericksons Devise: „Don't work harder than the client.“

C „Hypnoaktive Geburtsvorbereitung und frühe Prävention“

(Teilnahmeberechtigt sind Gynäkologen/innen, Ärzte/innen und PP's)

| 13. bis 14. September 2019 | (20 FBP)
Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Die hypnoaktive Geburtsvorbereitung beinhaltet ein umfassendes Konzept sowohl zur Vorbereitung von Schwangeren auf die Geburt, als auch zur Begleitung der werdenden Eltern in diesen neuen Lebensabschnitt der oft mit Unsicherheiten, manchmal auch mit Krisen in der Partnerschaft einhergeht. Den Hintergrund dieses Konzeptes bildet der lösungs- und ressourcenorientierte hypnotherapeutische Ansatz Milton Ericksons. Wie kein anderes Verfahren vermag dieser Ansatz in der psychologischen Geburtsvorbereitung allen wichtigen Anliegen der Geburtsvorbereitung und Geburtshilfe gleichermaßen gerecht zu werden.

C „Hypnotherapie bei Zwängen“

| 25. bis 26. Oktober 2019 | (20 FBP)
Birgit Hilse, Dipl. Psych., PP, MEI München

Zwangsstörungen gelten allgemein als kompliziert und langwierig in der Behandlung. Ein nicht unerheblicher Prozentsatz der Patienten mit einer Zwangsstörung spricht auf kognitiv-verhaltenstherapeutische Verfahren nicht oder nur unzureichend an. In diesem Seminar soll gezeigt werden, dass sich die Hypnotherapie gut für die Behandlung von Zwängen eignet. Hypnotische Interventionen lassen sich nicht nur problemlos mit verhaltenstherapeutischen Verfahren kombinieren, sondern stellen eine wirkungsvolle Ergänzung und Erweiterung dar, so dass auch Behandlungssuchende, die von den bisherigen therapeutischen Verfahren nicht profitieren, eine deutliche Besserung der Symptomatik erfahren können. Nach einer theoretischen Einführung zu bisherigen Forschungsergebnissen, verschiedenen Erscheinungsformen, Wesen und Funktionalität der Zwangsstörung werden die Möglichkeiten von hypnotherapeutischen Interventionen erläutert und in der praktischen Arbeit demonstriert und geübt.

C Traumatherapie: „Hypnosystemische Ressourcenarbeit in der Traumatherapie: Ein Konzept zur Körper-Seele Heilung bei früher sexueller und sonstiger Traumatisierung.“

| 08. bis 09. November 2019 | (20 FBP)
Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Nach wie vor stellt die Behandlung von Patienten mit unterschiedlichen Arten der Traumatisierung hohe persönliche und fachliche Anforderungen an Psychotherapeuten/innen. Das hier vorgestellte Behandlungskonzept orientiert sich dabei konsequent am lösungs- und ressourcenorientierten Ansatz der Hypnotherapie Milton Ericksons, integriert aber auch wichtige systemische, tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische, neurobiologische und körpertherapeutische Aspekte der Traumabehandlung. Ursprünglich bereits 1989 von der Kursleiterin in einer psychosomatischen Fachklinik für die Gruppenbehandlung entwickelt, wurde es mit der Zeit weiter entwickelt. In diesem praxisorientierten Seminar werden auch Anwendungsmöglichkeiten dieses Konzeptes in der Einzelbehandlung aufgezeigt.

C „Selbsthypnose und Biografiearbeit - Standortbestimmung und wichtige Entwicklungsthemen“

(Kurs 1 der vierteiligen C-Seminarreihe „Selbsthypnose, Selbstmanagement, Erfolg und persönliche Entwicklung“)

| 13. bis 14. Dezember 2019 | (20 FBP)
Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

C „Hypnotherapeutische Konzepte in der Behandlung von chronischen Schmerzen“

| 24. bis 25. April 2020 | (20 FBP)
Melchior Fischer-Ott, Dipl. Psych., PP, MEI Rottweil

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der hypnotherapeutischen Behandlung von Klienten mit chronischen Schmerzen. Inhalte des Workshops sind - neben Basiswissen über Schmerzwahrnehmung, Entstehung und Chronifizierung - hauptsächlich hypnotherapeutische Interventionen, die den Klienten helfen, mit ihren Schmerzen besser umzugehen. Dabei wird es neben Techniken, die den Schmerz in der Qualität und Intensität verändern können, auch um hypnotherapeutische Möglichkeiten gehen, welche verschiedene Neben- bzw. Auswirkungen von chronischen Schmerzen (wie z.B. Schlafstörungen, sozialem Rückzug, etc.) positiv beeinflussen.

Anhand von Beispielen werden die Besonderheiten der chronischen Schmerztherapie herausgearbeitet und die Teilnehmer erhalten eine detaillierte Anleitung, die durch die ersten Sitzungen führt. Ziel ist es, den Teilnehmern grundlegendes Handwerkszeug für die Arbeit mit chronischen Schmerzpatienten zu vermitteln.

Supervisionen 2019

Montags von 10.00 bis 17.00 Uhr | (10 FBP)

18.02.2019	09.09.2019
08.04.2019	28.10.2019
17.06.2019	02.12.2019

Leitung: Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP

Fortbildungsprogramm

2019

1994-2019

25 Jahre

Hypnose und Hypnotherapie
in Psychotherapie und Medizin

Milton
Erickson
Institut
für klinische Hypnose
Saarbrücken



Das Milton Erickson Institut (MEI) für klinische Hypnose Saarbrücken

Das Milton Erickson Institut für klinische Hypnose Saarbrücken wurde von der Diplom Psychologin Liz Lorenz-Wallacher 1994 im Auftrag der Milton Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose e.V. gegründet und ist heute eines der 16 regionalen Ausbildungsinstitute der MEG in Deutschland.

Die Milton Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose e.V. (MEG)

Die Milton Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose e.V. wurde 1978 gegründet und von Milton Erickson persönlich autorisiert, seinen Namen zu tragen.

Der amerikanische Psychiater Dr. med. Milton H. Erickson (1901-1980) gilt international als eine außerordentlich bedeutende und innovative Persönlichkeit im Bereich der Psychotherapie.

Als einer der kreativsten Praktiker und Lehrer in klinischer Hypnose und Kurzzeittherapie beeinflusste er ganze Generationen von Therapeuten. In besonderem Maße hat Erickson hypnotische Techniken neu belebt und sie in vielfältiger Weise für die Psychotherapie und auch für die somatische Medizin nutzbar gemacht.

Hypnose ist nach Ansicht Ericksons in besonderer Weise dazu geeignet, die kreativen und schöpferischen Ressourcen eines Menschen zu fördern.

Erickson hat durch seine Gedanken und therapeutischen Vorgehensweisen viele neuere psychotherapeutische Ansätze beeinflusst, z.B.: Neurolinguistische Programmierung (NLP), systemische Familientherapie, Kurzzeittherapie und natürlich die moderne Hypnose.

Die MEG ist der in Deutschland führende Fachverband für Klinische Hypnose/Hypnotherapie und die größte Hypnosegesellschaft im deutschsprachigen Raum. In den 16 deutschen Regionalinstituten können ÄrzteInnen und Psychologische PsychotherapeutInnen die komplette von der MEG zertifizierte Fortbildung in klinischer Hypnose/Hypnotherapie besuchen. Weitere Informationen zur MEG erfahren Sie unter: www.meg-hypnose.de

Fortbildungen am MEI Saarbrücken

Am MEI werden unter Einbeziehung namhafter GastdozentInnen aus anderen bundesdeutschen MEG-Regionalinstituten folgende Fortbildungen angeboten:

- 1. „Klinische Hypnose (KliHyp)“
- 2. „Hypnosystemische Kommunikation nach Milton Erickson (KomHyp)“
- 3. Seminarreihe: „Selbsthypnose, Selbstmanagement, Erfolg und persönliche Entwicklung“
- 4. Supervision
- 5. Coaching

Liz Lorenz-Wallacher

Leiterin des MEI Saarbrücken

Diplom Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Seit 1991 mit eigener Praxis
niedergelassen in Saarbrücken

Lehrtherapeutin und Supervisorin
der MEG, bis 2013 langjähriges
Vorstandsmitglied der MEG

Anerkannte Supervisorin und Dozentin im Rahmen der Ausbildung in Verhaltenstherapie am IVV Klinik Berus und SIAP (SHG Kliniken) in Saarbrücken

Von 2004 bis 2009 Vorstandsmitglied der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes

Aus- und Fortbildung in Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie, Gestalttherapie, systemischer Familientherapie, Körpertherapie (Zen Body-Therapy®) und Hypnotherapie nach Milton Erickson

Themenschwerpunkte: Hypnotherapeutische Traumabehandlung, Hypnoimaginative Geburtsvorbereitung, Arbeit mit Körperressourcen und Trance, Seminare zu Selbsthypnose, Selbstmanagement, Erfolg & persönliche Entwicklung

Tätigkeit als Supervisorin, Trainerin und Coach für Führungskräfte



Gastreferenten am MEI Saarbrücken 2019 / 2020



Elsbeth Freudenfeld, Dr. Dipl. Psych., PP
Erste Vorsitzende der MEG und niedergelassen in eigener Praxis. Dozentin und Ausbilderin der MEG. Leitet zusammen mit Prof. Dr. Revenstorf das MEI Tübingen und die Milton Erickson Akademie in Tübingen.



Boris Pigorsch, Dipl. Psych., PP
Dozent und Ausbilder der MEG sowie Dozent und Supervisor im Rahmen der Ausbildung Psychologischer Psychotherapeuten (Heinrich-Heine Universität Düsseldorf) und Hypnotherapeuten.



Anne Lang, Dipl. Psych., PP
Dozentin und Ausbilderin der MEG. Leiterin des MEI Bonn sowie Ausbilderin in systemischer Therapie und Beratung. Arbeitet niedergelassen in eigener Praxis. Darüber hinaus auch Arbeitsschwerpunkte im Bereich Coaching und Mediation.

Ortwin Meiss, Dipl. Psych., PP
Dozent und Ausbilder der MEG und Leiter des MEI Hamburg. Ehemaliges, langjähriges Vorstandsmitglied der MEG. Arbeitet als Psychotherapeut in eigener Praxis. Behandlungsschwerpunkte: Trauma- und Depressionsbehandlung sowie Behandlung chronischer Schmerzen.



Birgit Hilse, Dipl. Psych., PP
Dozentin und Ausbilderin der MEG und Co-Leiterin des MEI München. Vorstandsmitglied der MEG. Arbeitet als Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis. Behandlungsschwerpunkte: Angst- und Zwangsstörungen.



Melchior Fischer-Ott, Dipl. Psych., PP
Arbeitet in der Rehaklinik Glotterbad und als Therapeut am MEI Rottweil. Vorstandsmitglied der MEG sowie Dozent und Ausbilder an verschiedenen Regionalstellen der MEG. Arbeitsschwerpunkte: Behandlung chronischer Schmerzen, Ängste und Depressionen.



Anmeldung und Formalitäten

Kosten

Zweitägige Seminare: 290,- € (MEG Mitglieder: 270,- €)

Dreitägige Seminare: 375,- € (MEG Mitglieder: 355,- €)

Supervisionen: 120,- €

Lehrmittel & Verpflegung sind kostenfrei.

Seminarzeiten

Zweitägige Seminare:

Freitags von 14.00 bis 21.00 Uhr,

Samstags von 09.00 bis 16.00 Uhr.

Dreitägige Seminare:

Donnerstags von 17.00 bis 22.00 Uhr,

Freitags von 09.00 bis 17.00 Uhr,

Samstags von 09.00 bis 16.00 Uhr.

Zahlungsmodalitäten

Die Zahlung erfolgt durch Vorüberweisung:

Milton Erickson Institut Saarbrücken

IBAN: DE 63 3006 0601 0003 8810 61

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

BIC: DAAE DEDD XXX

Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgt und die Kursgebühr vorab beglichen wurde. Bei der Anmeldung von MEG-Mitgliedern ist eine Kopie der Mitgliedschaft beizulegen.

Der „B1-Einführungskurs“ kann zunächst unabhängig von der Teilnahme am Gesamtcurriculum besucht werden.

Das Anmeldeformular erhalten Sie als Download auf unserer Homepage:

www.meg-saarbruecken.com

Buchveröffentlichung:

Schwangerschaft, Geburt und Hypnose

Die Anwendung von Hypnose in der Schwangerschaft und während der Geburt ist nicht nur das älteste, sondern auch das effektivste Verfahren der psychologischen Geburtsvorbereitung und Geburtshilfe. Für die Schwangere selbst wie auch für die begleitenden Ärzte und Hebammen bringt eine hypnotische Geburtsvorbereitung viele Vorteile mit sich: Selbsthypnose hilft den Frauen schon während der Schwangerschaft, sich gut und entspannt zu fühlen und der Geburt gelassen entgegenzusehen. Die Geburt selbst verkürzt sich und wird bewusst und positiv erlebt, die Gabe von Schmerzmitteln kann reduziert werden, und postnatale Depressionen sind seltener. Dieses Buch vermittelt neben den Grundlagen der Hypnose bei Schwangerschaft und Geburt auch ein leicht umsetzbares Selbsthypnosetraining. Anhand zahlreicher Übungen lernen Schwangere unter Anleitung von ausgebildeten Fachkräften, wie sie den Geburtsprozess aktiv steuern können und dabei während der gesamten Geburt ansprechbar, kooperationsfähig und autonom bleiben. Ein zukunftsweisendes Buch von Liz Lorenz-Wallacher, auch im Hinblick auf Prävention und Kostensenkung im Gesundheitswesen!

Erschienen im Carl-Auer Verlag
ISBN 978-3-89670-668-3



Milton Erickson Institut
für klinische Hypnose **Saarbrücken**

Altes Forsthaus Pfaffenkopf

66115 Saarbrücken

T. | F. +49 (0) 6898 - 810 153

mei-sb@web.de

www.meg-saarbruecken.com

Das Alte Forsthaus Pfaffenkopf, in dem das MEI seinen Sitz hat, ist ein fast 300 Jahre altes barockes Forstgehöft. Es diente ehemals den Fürsten von Nassau-Saarbrücken als Ort größerer Jagdgesellschaften. Von den heutigen Besitzern wurde es denkmalgerecht saniert und erhielt dafür regional und überregional hohe Auszeichnungen. Obwohl nur 15 Autominuten von der Innenstadt entfernt, bietet das Forsthaus ein angenehmes und großzügiges ländliches Ambiente, es liegt wie eine Insel in der Waldlandschaft. Die Seminarteilnehmer/innen können vor allem im Sommer auch das große Grundstück und Kaffee und Kuchen im Garten genießen und in den Pausen im angrenzenden Wald spazieren gehen. Parkmöglichkeiten sind großzügig vorhanden. Eine Wegbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

